

Arnold Schönberg – Serie und Historie

Emanzipation der neuen Kompositionstechnik

Variationen für Orchester op. 31 (1926-1928)

erste dodekaphone Orchesterkomposition

Arnold Schönberg – Entstehung der Zwölftontechnik

Orchestervariationen op. 31 (1926-28)

Grundgestalt → ← Krebs Umkehrung ← Krebsumkehrung

G-1 K-1 U-1 KU-1

G-2 K-2 U-2 KU-2

G-3 K-3 U-3 KU-3

G-4 K-4 U-4 KU-4

G-5 K-5 U-5 KU-5

G-6 K-6 U-6 KU-6

G+5 K+5 U+5 KU+5

G+4 K+4 U+4 KU+4

G+3 K+3 U+3 KU+3

G+2 K+2 U+2 KU+2

G+1 K+1 U+1 KU+1

Introduktion	1-33
Thema	34-57
I. Variation	58-81
II. Variation	82-105
III. Variation	106-129
IV. Variation	130-177
V. Variation	178-201
VI. Variation	202-237
VII. Variation	238-261
VIII. Variation	262-285
IX. Variation	286-309
Finale	310-520

1. Pos

pp dolce

34 **Thema - Molto moderato**
zart
 Vc. *p*
 G

39
 KU-3
pp

46
 K

51
sehr ruhig
 U-3
 VI. *pp*
 Vc. *pp* G+3
dolce

Introduktion	1-33
Thema	34-57
I. Variation	58-81
II. Variation	82-105
III. Variation	106-129
IV. Variation	130-177
V. Variation	178-201
VI. Variation	202-237
VII. Variation	238-261
VIII. Variation	262-285
IX. Variation	286-309
Finale	310-520

34 **Thema - Molto moderato**
zart
 Vc. *p*
 30

39

46 *pp*
 | KU-3

Introduktion	1-33
Thema	34-57
I. Variation	58-81
II. Variation	82-105
III. Variation	106-129
IV. Variation	130-177
V. Variation	178-201
VI. Variation	202-237
VII. Variation	238-261
VIII. Variation	262-285
IX. Variation	286-309
Finale	310-520

Arnold Schönberg – Entstehung der Zwölftontechnik

Orchestervariationen op. 31 (1926-28)

THEMA 9

Molto moderato (♩ = 88)

Molto moderato (♩ = 88)

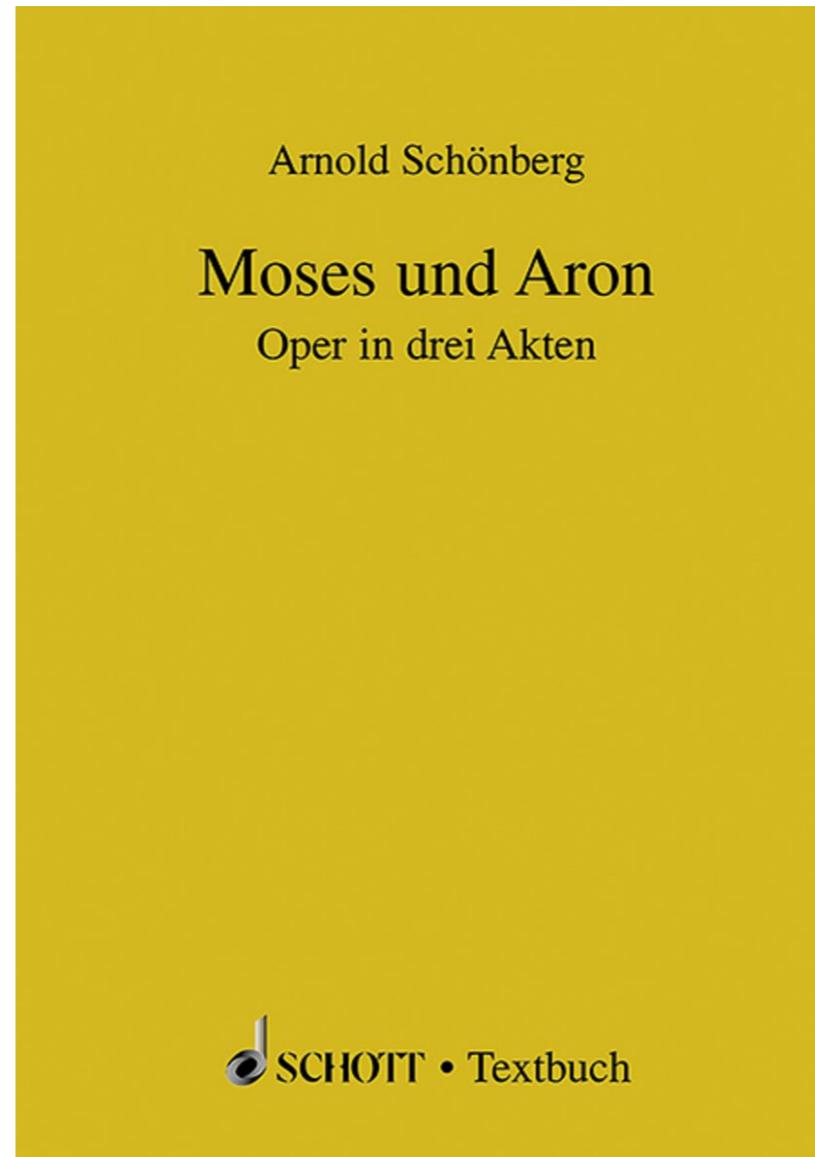
Introduktion	1-33
Thema	34-57
I. Variation	58-81
II. Variation	82-105
III. Variation	106-129
IV. Variation	130-177
V. Variation	178-201
VI. Variation	202-237
VII. Variation	238-261
VIII. Variation	262-285
IX. Variation	286-309
Finale	310-520

Introduktion	1-33
Thema	34-57
I. Variation	58-81
II. Variation	82-105
III. Variation	106-129
IV. Variation	130-177
V. Variation	178-201
VI. Variation	202-237
VII. Variation	238-261
VIII. Variation	262-285
IX. Variation	286-309
Finale	310-520

Introduction	1-33
Thema	34-57
I. Variation	58-81
II. Variation	82-105
III. Variation	106-129
IV. Variation	130-177
V. Variation	178-201
VI. Variation	202-237
VII. Variation	238-261
VIII. Variation	262-285
IX. Variation	286-309
Finale	310-520
Mäßig schnell	310-343
Grazioso	344-377
Grazioso	378-419
Viel rascher	420-434
Presto	435-471
Noch rascher	472-508
Presto	508-520

Arnold Schönberg – Entstehung der Zwölftontechnik

Moses und Aron (1926-32)



Arnold Schönberg – Entstehung der Zwölftontechnik

Moses und Aron (1926-32)

MOSES

Einzigster, ewiger, allgegenwärtiger,
unsichtbarer und unvorstellbarer Gott...!

DIE STIMME AUS DEM DORNBUSCH

Lege die Schuhe ab: bist weit genug
gegangen; du stehst auf heiligem Boden;
nun verkünde!

MOSES

Gott meiner Väter, Gott Abrahams,
Isaaks und Jakobs, der du ihren Gedanken
in mir wiedererweckt hast, mein Gott,
nötige mich nicht, ihn zu verkünden.
Ich bin alt; lass mich in Ruhe meine
Schafe weiden...!

ERSTER AKT: 1 .SZENE

Moses Berufung

DIE STIMME

Du hast die Greuel gesehn, die Wahrheit
erkannt:
so kannst du nicht anders mehr:
Du musst dein Volk daraus befreien!

MOSES

Wer bin ich, mich der Macht der Blindheit
entgegenzustellen?

DIE STIMME

Dem einzigen Gott verbunden,
mit dir einig:
mit Pharao entzweit!

...

Arnold Schönberg – Entstehung der Zwölftontechnik

Moses und Aron (1926-32)

ERSTER AKT: 1 .SZENE
Moses Berufung

The image displays a musical score for the scene 'Moses Berufung' from Arnold Schönberg's opera 'Moses und Aron'. The score is written in 4/4 time and features a twelve-tone row in the treble clef and its inversions in the bass clef. The row is marked *ppp* and consists of the following notes: C4, E4, G4, B4, A4, F4, D4, C4, B3, G3, E3, C3. The row is divided into four segments: 'a' (C4, E4, G4), 'b' (B4, A4, F4), 'c' (D4, C4, B3), and 'd' (G3, E3, C3). The inversions are labeled 'c' (D4, C4, B3) and 'd' (G3, E3, C3). The score includes a key signature of one flat (B-flat) and a dynamic marking of *ppp*. The notation includes a treble clef, a bass clef, and a 4/4 time signature. The notes are connected by slurs and beams, and there are various musical symbols such as accidentals and dynamics.

Arnold Schönberg – Entstehung der Zwölftontechnik

Moses und Aron (1926-32)

ERSTER AKT: 1 .SZENE
Moses Berufung

...

MOSES

Meine Zunge ist un gelenk:
ich kann denken,
aber nicht reden.

DIE STIMME

Wie aus diesem Dornbusch,
finster, eh das Licht
der Wahrheit auf ihn fiel,
so vernimmst du meine Stimme
aus jedem Ding.

Aron will ich erleuchten,
er soll dein Mund sein!
Aus ihm soll deine Stimme sprechen,
wie aus dir die meine!

...

Arnold Schönberg – Entstehung der Zwölftontechnik

Moses und Aron (1926-32)

ARON

Dieses Bild bezeugt,
dass in allem, was ist, ein Gott lebt.
Unwandelbar, wie ein Prinzip,
ist der Stoff, das Gold,
das ihr geschenkt habt;
anschaulich – wandelbar,
wie alles andre: Zweite,
ist die Gestalt, die ich ihm gegeben.
Verehrt euch selbst in diesem Sinnbild!

ZWEITER AKT: 3. SZENE
Das Goldene Kalb und der Altar

Schon während Arons letzter Ansprache sind von verschiedenen Seiten her Züge beladener Kamele, Esel, Pferde sowie Lastträger und Wagen auf die Bühne gekommen. Sie bringen Opfer herein, Gold, Getreide, Weinschläuche, Vieh und dergleichen mehr. An vielen Plätzen der Vorderung Hinterbühne wird abgeladen und aufgeschichtet. Züge mit Vieh aller Arten gehen vorüber.

Gleichzeitig werden an vielen Stellen Vorbereitungen zum Schlachten getroffen: das Vieh wird geschmückt, bekränzt; Schlächter mit grossen Messern treten auf, umtanzen das Vieh in wilden Sprüngen.

Es wird langsam Abend.

Die Schlächter schlachten nun das Vieh, werfen Fleischstücke in die Menge, die sich darum balgt. Einzelne Personen laufen mit blutigen Fleischstücken herum und verzehren sie roh.

Arnold Schönberg – Entstehung der Zwölftontechnik

Moses und Aron (1926-32)

ZWEITER AKT: 5. SZENE
(Schluss)

1120

MOSES

So ha-be ich mir ein Bild ge-macht, falsch, wie ein Bild nur sein kann! So bin ich ge-schla-gen!

1125

MOSES

So war alk-les Wahn sinn, was ich ge-dacht ha-be, und kann und

a tempo
ganz fern

CHOR

Göt-ter

So rasch als möglich und von Note zu Note beschleunigend

1129

MOSES

darf nicht ge-sagt wer-den! O Wort, du Wort, das mir fehlt!

rit. Langsamer

sinkt verzweifelt zu Boden

A Survivor from Warsaw
by Arnold Schönberg
opus 46

1 2 3 4

5+Tripl? 1. Vel 2. Vel 7

copyright 1947 by
Arnold Schönberg

Arnold Schönberg – Entstehung der Zwölftontechnik

A Survivor from Warsaw op. 46

Text von Arnold Schönberg

I cannot remember ev'rything.
I must have been unconscious most of the time.

I remember only the grandiose moment
when they all strated to sing as if prearranged,
the old prayer they had neglected for so many years
the forgotten creed!

But I have no recollection how I got underground
to live in the sewers of Warsaw for so long a time.

Ein Überlebender aus Warschau op 46 (1947)

Ein Überlebender aus Warschau

Text von Arnold Schönberg

Des Meisten kann ich mich nicht mehr erinnern –
ich muss lange bewußtlos gewesen sein.

Ich erinnere mich nur an den grandiosen
Moment, als alle auf Verabredung das alte,
solange Jahre vernachlässigte, Gebet
anstimmen – das vergessene
Glaubensbekenntnis!

Aber es ist mir unbegreiflich, wie ich unter die
Erde geriet um in Warschau's Abflusskanälen
solange Zeit zu leben.

Arnold Schönberg – Entstehung der Zwölftontechnik

The day began as usual: Reveille when it still was dark.
Get out! Whether you slept or whether worries kept you
awake the whole night.

You had been separated from your children, from your
wife, from your parents;
you don't know what happened to them how could you
sleep?

The trumpets again –
Get out! The sergeant will be furious!
They came out; some very slow: the old ones, the sick
ones;
some with nervous agility.
They fear the sergeant. They hurry as much as they
can.

Ein Überlebender aus Warschau op 46 (1947)

Der Tag begann wie gewöhnlich. Tagwache noch
vor dem Morgengrau'n.

Antreten, ob Ihr schliedet, oder ob Sorgen Euch
die ganze Nacht wachhielten:

Ihr wurdet getrennt von Euren Kindern, von
Eurer Frau, von Euren Eltern,

Ihr wisst nicht, was mit ihnen geschah; wie
könntet ihr schlafen?

Sie riefen wieder:

„Antreten! Der Feldwebel wird wütend sein!“

Sie kamen, manche langsam, die Alten, die
Kranken,

andere mit nervöser Hastigkeit.

Sie fürchten den Feldwebel. Sie rennen so gut
sie können.

Arnold Schönberg – Entstehung der Zwölftontechnik

In vain! Much too much noise; much too much commotion – and not fast enough!

The Feldwebel shouts: »Achtung! Stilljestanden! Na wirds mal? Oder soll ich mit dem Jewehrkolben nachhelfen? Na jutt; wenn ihrs durchaus haben wollt!«

The sergeant and his subordinates hit everybody: young or old, quiet or nervous, guilty or innocent. It was painful to hear them groaning and moaning.

I heard it though I had been hit very hard, so hard that I could not help falling down. We all on the ground who could not stand up were then beaten over the head.

Ein Überlebender aus Warschau op 46 (1947)

Umsonst! Viel zuviel Lärm! Viel zuviel Bewegung und nicht schnell genug!

Der Feldwebel brüllt: „Achtung! Still gestanden! Na wird's mal, oder soll ich mit dem Gewehrkolben nachhelfen? Na jut, wenn Ihr's durchaus haben wollt!“

Der Feldwebel und seine Soldaten schlagen jeden: Jung oder alt, stark oder krank, schuldig oder unschuldig – es war qualvoll das Klagen und Stöhnen zu hören.

Ich hörte es, obgleich ich sehr heftig geschlagen worden war – so sehr, dass ich umfiel. Wir alle, die am Boden lagen und nicht aufstehen konnten, wurden nun über den Kopf geschlagen.

Arnold Schönberg – Entstehung der Zwölftontechnik

I must have been unconscious. The next thing I knew was a soldier saying:
»They are all dead«,
whereupon the sergeant ordered to do away with us.
There I lay aside halfconscious.
It had become very still – fear and pain.

Then I heard the sergeant shouting: »Abzählen!«
They started slowly and irregularly: one, two, three, four
»Achtung!« the sergeant shouted again,
»Rascher! Nochmal von vorn anfangen!

In einer Minute will ich wissen,
wieviele ich zur Gaskammer abliefern!
Abzählen!»

Ein Überlebender aus Warschau op 46 (1947)

Ich war wohl besinnungslos. Als Nächstes hörte ich einen Soldaten sagen:
„Die sind alle tot!“
und danach des Feldwebel's Befehl, uns fortzuschaffen.
Ich lag abseits – halb bewusstlos. Es war sehr still geworden – Angst und Schmerz.

Dann hörte ich den Feldwebel schreien:
„Abzählen!“
Sie begannen langsam und unregelmässig: Eins, zwei, drei, vier,
„Achtung,“ schrie der Feldwebel wieder:
„Rascher! Nochmals von vorn anfangen!

In einer Minute will ich wissen wieviele ich zur Gaskammer abliefern!
Abzählen!“

Arnold Schönberg – Entstehung der Zwölftontechnik

They began again, first slowly: one, two, three, four, became faster and faster, so fast that it finally sounded like a stampede of wild horses, and all of a sudden, in the middle of it, they began singing the Sema' Yisroel.

[Sh'ma Yisraeil, Adonai Eloheinu, Adonai Echad.

V'ahavta eit Adonai Elohecha b'chawl l'vav'cha uv'chawl nafsh'cha, uv'chawl m'odecha. V'hayu had'varim haeileh, asher anochi m'tsav'cha hayom, al l'vavecha. V'shinantam l'vanecha, v'dibarta bam b'shivt'cha b'veitecha, uvlecht'cha vaderech, uv'shawchb'cha uvkumecha. Ukshartam l'ot al yadecha, v'hayu l'totafot bein einecha. Uchtavtam, al m'zuzot beitecha, uvisharecha.]

Ein Überlebender aus Warschau op 46 (1947)

Sie begannen wieder, erst langsam: eins, zwei, drei, vier, nun ging es immer schneller, so schnell, dass es schliesslich wie das Stampfen wilder Rosse klang, und dann auf einmal – ganz plötzlich – begannen sie das Schema Israel zu singen.

[Höre Jisrael, der Ewige ist unser G-tt, der Ewige ist einzig.

Du sollst den Ewigen, deinen G-tt, lieben mit deinem ganzen Herzen, deiner ganzen Seele und deiner ganzen Kraft. Diese Worte, die Ich dir heute befehle, seien in deinem Herzen, schärfe sie deinen Kindern ein und sprich davon, wenn du in deinem Haus sitzt, und wenn du auf dem Weg gehst, wenn du dich niederlegst, und wenn du aufstehst. Binde sie zum Zeichen an deine Hand, sie seien zum Stirnschmuck zwischen deinen Augen. Schreibe sie an die Pfosten deines Hauses und deiner Tore.]